

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

38 (7.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Ausstellung von Skizzen und Studien
in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle
(Eingang durch das Hauptportal),
veranstaltet von der Karlsruher Künstlerschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.
Täglich 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Eintrittspreis 50 Pfg.
Schluß der Ausstellung Sonntag den 7. Februar, Abends 5 Uhr.

Karlsruher Protestantenverein.

3.3. Sonntag den 7. Februar, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hub von Redargemünd über

„Philipp Melancthon's Bedeutung für Reformation, Protestantismus und protestantische Kirche“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Kasse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung I.

3.2. Im Heim des „Friedrichs-Stifts“ für alleinstehende Damen gebildeter Stände sind 3. St. mehrere Zimmer zu vergeben.

Anmeldungen bezw. Anfragen wollen an die unterzeichnete Stelle gerichtet werden.

Karlsruhe, im Januar 1897.

Das Komitee der Unterabtheilung des Friedrichs-Stifts (Gartenstraße 47).

St. Josefs-Haus, Luisenstraße.

4.4. Auf vielseitiges Verlangen finden Sonntag den 7. Februar im untern Saale des Café Nowack die Theater-Aufführungen nochmals statt: Trostlöpschen in 4 Akten, Drei Lebenswege in 6 Akten. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird Entrée erhoben. Um zahlreichen Besuch bittet
die Oberin.

Freisinniger Verein.

Montag den 8. Februar, Abends 7/9 Uhr, im hinteren Saale der Bronerei Bischoff (Herrenstraße)

Vereinsversammlung.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Friedrich Weill über „Die politischen Kämpfe der Gegenwart“.

Hiezu erlauben wir uns unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflich einzuladen.

2.2.

Der Vorstand.

81.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheitsturnen und Heilgymnastik,
Karlsruhe, Viktoriastrasse 3.

Aufnahme jederzeit. Anmeldungen Vorm. zwischen 8 und 11 Uhr, Nachm. zwischen 4 und 7 Uhr erbeten. Prospekte nebst besten Empfehlungen von Aerzten u. A. zur Verfügung.

Versteigerungen

in der Wohnung der Auftraggeber anlässlich von Bezügen oder Todesfällen sowie auch Waarenversteigerungen übernimmt

L. Haas, Auktionator,
Kronenstrasse 22.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe, ist der zweite oder dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, per 1. April zu vermieten.

*2.2. Augartenstraße 49a ist zum 1. April eine Wohnung mit Stallung und Heuspeicher an einen Kutscher oder als Lageraum zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.

— Durlacher Allee 88 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einsehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

— Gottesauerstraße 88 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller etc., per 1. oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14 im Kontor, Hof rechts.

*2.2. Kaiser-Allee 65 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, per 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Calladen.

2.2. Klauprechtstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör, sowie dergleichen eine Wohnung im 3. Stock auf 1. April, auf Wunsch mit Gartenanteil, zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im Bureau.

7.6. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Werberplatz 32 im 2. Stock bei F. R. Rauch.

2.2. Kriegstraße 32, parterre, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 122 ist im 3. Stock eine nach der Lessingstraße gehende, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas, Mansarde, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 2—4 Uhr. Näheres bei E. Neumann, Kaiser-Allee 35.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 15 (Neubau) sind sehr schöne, trockene Wohnungen, 1. Stock von 5 Zimmern, alle anderen Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung und Mansarde, auf 1. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau von 2—3 Uhr oder Beiertheim, Bürgerstraße 97.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Marienstrasse sind vier Wohnungen von je zwei Zimmern und zwei Wohnungen von je drei Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 56, parterre.

3.2. Marienstrasse 16 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Marienstrasse 15 im Kontor.

3.3. Marienstrasse 60 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Speicherkammer etc., billig zu vermieten. Näheres im Bureau.

— Marienstrasse 81 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung links.

— Markgrafenstrasse 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Rudolfstrasse 13 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Rudolfstrasse 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Schwimmschulstrasse 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5-6 Zimmern, komplett eingerichteten Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

— Werderstrasse 81 ist auf 1. April eine Parterrewohnung im Mittelbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Werderstrasse 87 ist eine Treppe hoch eine helle, schöne und freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres ebenfalls im Comptoir im Hof.

— Werderstrasse 100 (Neubau) sind im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderstrasse 91, parterre.

*6.5. Ein kleines Wohnhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör und hübschem Gärtchen, ist auf den 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Hermannstrasse 5.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör im 2. Stock, in guter Lage des Stadttheils Mühlburg, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lameystrasse 2.

*2.2. In gesunder, freier Lage, Neubau Winterstrasse 8, nächst der Ettlingerstrasse, sind geräumige, bessere Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, auch ganzer Stock auf April zu vermieten. Zugehör, Koch- und Leuchtgas, Bad und Garten erhältlich. Näheres Luisenstrasse 9 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.
— Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe hoch, sowie 2 sehr geräumige, schöne Mansarden-Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller über 2 Treppen sind auf 1. April, letztere auf 23. April an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Herrschafts-Wohnungen.
— Karl-Wilhelmstrasse 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Groß-Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Conditor, Ecke der Kriegs- und Kronenstrasse.

Herrschaftswohnung.
— Ettlingerstrasse 87 ist in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speicherkammer u. sonstigem reichlichem Zugehör wegen Verletzung per sofort oder per April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Herrschaftswohnung.
— Durlacher Allee 11 ist auf 1. oder 23. April der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, Hintergarten und reichlichem Zugehör, event. mit weiteren schönen Mansardenzimmern, zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstrasse 1 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
4.3. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Leopoldstrasse 44
ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Badekabinen, Küche und Nebenräumen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:
Kaiserstrasse 3 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Speicher;
Kaiserstrasse 5 im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher.
Näheres zu erfragen Kaiserstrasse 14 im Bureau. 2.2.

*2.2. **Mansardenwohnung,**
3 schöne, große Zimmer mit Küche und Keller, ist zu vermieten: Winterstrasse 8. Näheres Luisenstrasse 9 im 2. Stock.

Redtenbacherstrasse 16
ist noch die Parterrewohnung, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche, Badekabinen nebst Zugehör und Garten, auf 1. April d. J. oder vorher zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 79 im Bureau.

*2.2. **Zu vermieten**
sofort oder zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör nebst großem Atelier, welches auch als Zimmer zu benutzen ist. Zu erfragen Bismarckstrasse 16 im 2. Stock.

Kaiserstrasse 23 im Neubau
sind auf 1. April zu vermieten:
— ein großer Laden mit Wohnung,
— ein Laden mit anstößendem Zimmer,
— Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör.
Zu erfragen Durlacherstrasse 34 im Bureau oder Kaiserstrasse 26, 2. Stock.

Schöne Eckwohnung
von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegsstrasse 3a im Eckladen.

*2.2. **Mansardenwohnung,**
bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Balhornstrasse 30 im 2. Stock.

Beiertheim.
— Hilbstrasse 17, Neubau, sind sehr schöne Wohnungen, 1. Stock mit 3 Zimmern, 2. und 3. Stock mit je 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Werderstrasse 31**
ist ein Bureau mit 2 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Säbendstrasse 8.

Laden zu vermieten.
*3.3. Ein moderner, geräumiger Laden mit anstößendem Zimmer und Keller, für jedes Geschäft, auch sehr gut für ein Bureau geeignet, ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 22 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstrasse 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayer.

Zu vermieten
ist der fetter von Herrn Hofkonditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstrasse 14 im 2. Stock.

Ein großer und ein kleinerer Laden,
in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.
Kaiserstrasse 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Laden zu vermieten.
*2.2. In guter Lage, Kaiserstrasse 44, ist ein schöner Laden mit Kontor und 2 anstößenden Zimmern auf 1. April oder sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Spezereigeschäft zu vermieten.
— Ein schöner Laden, in welchem ein Spezereis- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Uhländstrasse 9.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Auf 1. Juli wird von einer kleinen Familie eine 3-4 Zimmer-Wohnung in bestem Hause zu mieten gesucht. Centrum der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Auf 1. Juli wird von einer ruhigen Familie (3 Personen) eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in einem besseren Hause gesucht. Lage, Peters- bis Bestenbstrasse. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Ein kinderloses Ehepaar sucht sofort oder später im westlichen Stadtteil oder im Stadtteil Mühlburg eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 905 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.
*3.3. Auf der Schattenseite der Kaiserstrasse, zwischen Marktplatz und Waldstrasse, wird für 1. Juli d. J. von einer Handelsgesellschaft ein größeres Verkaufslokal gesucht, das außerdem Bureauräume enthalten muß. Letztere können event. stockhoch liegen. Offerten mit Angabe des Mietpreises und aller Bedingungen unter Nr. 903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Adlerstrasse 2a, eine Treppe hoch rechts, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

— Karl-Friedrichstrasse 8, Entresol, sind zwei Zimmer, nach dem Marktplatz gehend, auf 1. April an einen einzelnen älteren Herrn zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit guter, kräftiger Pension ist um den Preis von 50 A monatlich auf 15. Februar oder 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Grenzstrasse 13 im Vorderhaus, parterre.

*2.2. Salon und Schlafzimmer, hochlegant möbliert, in feinsten Lage und seinem Hause zu vermieten, event. kann ein weiteres möbliertes Zimmer dazu gegeben werden. Offerten unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Akademiestrasse 75,** eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen ruhigen Herrn per 1. März zu vermieten.

*2.2. Ein sehr großes, schönes Zimmer, gut möbliert, ist auf 1. März oder später zu vermieten: Waldstrasse 83, 2 Treppen hoch, zwischen Soffien- und Amalienstrasse.

*2.2. Kaiserstrasse 30, 4 Treppen hoch rechts, ist ein nett möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Auch kann daselbst auf Verlangen Pension gegeben werden.

Gartenstraße 15,
Ecke der Karlstraße, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer auf 15. Februar event. auch früher oder später an einen bessern, soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

*3.2. **Umlandstraße 22**
ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Ein fein möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Ein hübsch möbliertes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten: Steinf. 13 im 2. Stock. 22.

Zu vermieten auf 1. April 1897:
ein Atelier Kaiser-Allee 1
von der Freih. v. Selbened'schen Gutsverwaltung.

Bureau und Magazine.
Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock.

Magazinräume zu vermieten.
Große Magazinräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

Stallung zu vermieten.
Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artillerie-Kaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

Dienst-Antrag.
3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet per 1. März Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

Kapital gesucht.
2.2. Ein Geschäftsmann mit eigenem Geschäft sucht behufs Erweiterung desselben ein kleineres Kapital auf 1 bis 2 Jahre, am liebsten gegen ratenweise Rückzahlung. Sicherheit oder Bürgschaft wird geboten. Gest. Offerten unter Nr. 1007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
*3.2. Ein tüchtiger, strebsamer junger Mann mit gutgehendem Geschäft sucht 5000 bis 6000 Mark gegen hohen Zins und gute Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter Nr. 969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Commis,**
welcher die Lac- und Farbwarenbranche kennt, für Comptoir und Reise zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Referenzen unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.
3.3. Ein jüngerer Mann, welcher Buchführung versteht und Baurechnungen machen kann, sowie im Zeichnen geübt ist, kann auf 1. März eintreten. Ebenfalls findet eine Partie von 15-20 Mann tüchtige Backsteinmänner, sobald die Witterung es erlaubt, lohnende Beschäftigung. Fabrik Sebold, Durlach.

Siegrist & Scheldt,
Maurermeister in Groggingen.
*2.2. Eine durchaus tüchtige Costümbüchlerin findet dauernde Beschäftigung: Karlstraße 43 im Laden. Ebendasselbst wird auch ein Lehrmädchen angenommen.

Köchin gesucht.
4.2. Eine tüchtige Köchin kann sofort bei hohem Lohn eintreten im Whilister, Bahnhofstraße 54.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von
K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz die Flasche Mk. 2.50.

39.4.

NUTROSE

ein neues Nährmittel
(patentirt und Name geschützt).
Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M.

Nutrose ist der Eiweissstoff der Milch, rein und frei von allen Beimengungen.
Nutrose hat denselben Nährwerth wie die Eiweisskörper des Fleisches.
Nutrose ist leicht löslich, leichter und vollkommener verdaulich als Fleisch.
Nutrose eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des Magens und Darmes.
Nutrose eignet sich zur kräftigen Ernährung von Reconvallescenten, Bleichsüchtigen und Scrophulösen.
Nutrose eignet sich besonders zur Ernährung vor und nach Operationen im Bereich des Magen- und Darmkanals.
Nutrose ist Kindern zur Kräftigung ganz besonders zu empfehlen.

Dieses in mediz. Fachorganen besprochene vorzügliche Präparat ist in Probeschachteln (à 100 gr) zum Preise von 2 Mk. durch die **Löwenapotheke** in Karlsruhe, Kaiserstrasse 72, zu beziehen.

Mein beliebtester **Lahusen's Jod-Eisen-**
Leberthran
(enthaltend in 100 T. Thran 2 T. Jod-Eisen)
gelaugt wieder in diesjähriger, frischer Fällung zum Verkauf. An **Wirksamkeit** von keinem Leberthran **übertroffen**, wird er dem gewöhnlichen Leberthran wegen seines **feinen und milden Geschmacks** vorgezogen. **Preis 2 Mark.** Nur echt in grauem Kasten von **Apotheker Lahusen in Bremen.**
In **Karlsruhe** in der **Grossherz. Hof-Apotheke** an der Kaiserstraße und in der **Hirsch-Apotheke** von Dr. Eitel stets frisch zu haben. *8.7.



— Wer ein wirklich **solid** fabrizirtes Pianino mit **grossem, edlem Ton** unter **Garantie** zu erwerben wünscht, der wähle von den bekannten **preisgekrönten**
Ohnimus-Pianinos.
Schöne stilvolle Ausstattung. **Kaufpreis** im Verhältniss zum Gebotenen **sehr billig.**
Ständiges Lager unterhält der Vertreter:
O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikhandlung, Kaiserstrasse 114.

2.2. Modes.

Eine tüchtige Verkäuferin findet in einem hiesigen, feineren Geschäft dauernde, angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen gesucht,
ein junges, kräftiges, Lohn 150 Mark.
Aug. Weiss,
zum Bratwurstglöckle.

2.2. Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Marienstr. 60 im 2. Stock.

Lehrling

der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei
G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,
154 Kaiserstr.

3.4. Ein junger Mann aus guter Familie welcher die Berechtigung als Einjährig-Freiwilliger hat, findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- u. Teppichgeschäft,
En gros u. en détail.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. In mein Tabak-Engros-Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung aus anständiger Familie in die Lehre treten.
Carl Küter, überseidische Robtabake,
Kreuzstr. 1.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tünchergeschäft gütlich zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten bei
Joseph Schneider, Maler und Tüncher,
Mühlburg, Rheinstr. 4.

Lehrling-Gesuch.

127. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft
J. Harum, Gartenstr. 6.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezierergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern oder früher gegen wöchentliche Vergütung eintreten bei
V. Sirt, Rüppurrerstr. 36.

Offene Lehrstelle.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder auf Ostern in unserem Posament-, Mode- und Kurzwaarengeschäft als Lehrling Aufnahme finden.
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstr. 199.

Lehrling gesucht.

3.3. Ein anständiger junger Mann findet in einem photographischen Atelier gute Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

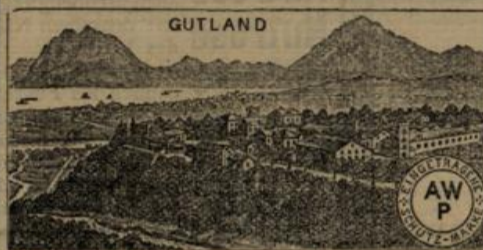
Abstempelung der Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4%igen Staats-Anleihe auf 3 1/2 %.

Nach der nunmehr veröffentlichten Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden erfolgt die Abstempelung der Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4% Staats-Anleihe in solche der 3 1/2 % konsolidirten Staats-Anleihe vom 15. d. M. ab.

Die Schuldverschreibungen mit Januar/July-Zinsen sind mit Coupons per 2. Januar 1898 und folgenden, die Schuldverschreibungen mit April/Oktob-Zinsen mit Coupons per 1. April 1898 und folgenden einzureichen. Die erforderlichen Massnahmen besorge ich kostenfrei.

Karlsruhe, den 4. Februar 1897.

Veit L. Homburger.



Griechische

Medicinalweine

der deutschen Weinbaugesellschaft

Achaia in Patras:

Mavrodaphne, Malvasia, Achaia-Sherry und **Gutland**, weiß und roth, jeder Konkurrenz ebenbürtig, in ganz vorzüglichen, rein gehaltenen und gut gepflegten Qualitäten, ferner hochfeinen alten **griechischen Cognac**, wegen seiner unbedingten Reinheit zu Krankenzwecken vornehmlich geeignet, empfiehlt die

Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 201, Waldstr. Eck,
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Karlsruhe, Kriegstr. Nr. 26.

Ueber 15 Jahre führe die Marke

„La Grandiosa“, mittel Façon,

die im Alleinverkauf habe und ist dies immer noch die beste Sorte

50 Stück Mf. 2.75,

ebenso

„Toll“, groß Façon,

100 Stück Mf. 5 1/2,

wobon die Herren Raucher sich gefl. zu überzeugen belieben.

H. Sutter.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.



Meiner geehrten Kundschaft sowie tit. Publikum beehre mich, hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich meine Nähmaschinen- und Fahrradhandlung nebst Reparaturwerkstätte, mit den neuesten Spezialmaschinen eingerichtet, nach

Amalienstrasse 45

verlegt habe.

Empfehle gleichzeitig mein großes Lager in Nähmaschinen und Fahrrädern, elegante Neuheiten, 97er Modelle, Herren- und Damen-Mädern, nur feinste Marken, zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung.

Hochachtung

Peter Eberhardt, Mechaniker,
Amalienstr. 45.

3.3.

Alleinvertreter der berühmten Dürkopp „Diana-Fahrräder“.
Großes Lager sämtlicher Zubehörtheile für Nähmaschinen und Fahrräder.

Ein junges, anständiges Mädchen

wird zur Erlernung der Retouche in ein hiesiges, photographisches Atelier unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sind unter Nr. 932 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Suche auf Ostern in mein Blechnetz und Installationsgeschäft einen braven jungen Mann, welcher unter günstigen Bedingungen gütlich das Geschäft erlernen kann. A. Bünzner, Leisingstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

5.5. Ein junger Mann, welcher das Malers- und Tüchergeschäft zu erlernen wünscht, kann sofort oder später eintreten. Näheres bei Ludwig Fallmer, Maler, Wilhelmstraße 56

Photographie.

3.3. Ein anständiger Knabe von 15-16 Jahren kann als Lehrling in ein hiesiges, renommiertes Atelier unter günstigen Bedingungen eintreten. Adressen bittet man unter Nr. 931 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In unserem Tuch- und Buckflingeschäft ist per sofort oder später eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

D. Veit & Cie.,
Kaiserstraße 205.

— Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Zahntechnik erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei

Zahnarzt Mansbach,
Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Weißwaren- und Aussteuer-Geschäft ist auf Ostern für einen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle frei.

Emil Bürkel, Waldstraße 48.

Offene Lehrstelle.

2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen, findet in unserm Posaments-, Modes- und Kurzwarengeschäft Gelegenheit zu guter Ausbildung als Verkäuferin.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Hausbursche gesucht.

*2.2. Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet Stelle: Kronenstraße 43.

2.2. Suche per sofort einen kräftigen, fleißigen **Hausburschen**, welcher auch Bier zapfen kann, und eine **Hausmagd** gegen guten Lohn.

Saalbau Mühlburg.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 965 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*4.3. Eine tüchtige Verkäuferin

der Spezerets- und Colonialwaren-Branche oder Conditorei sucht auf 1. April Stelle. Offerten unter M. B. 2500 hauptpostlagernd Heidelberg.

3.3. Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann, sucht sich in besserem Hause weiter auszubilden und wird auf Lohn weniger Rücksicht genommen. Näheres durch das Bureau für Arbeitsnachweis von W. Gutekunst, Waldstraße 52.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

Zweite Berliner

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

1 Gew. à 30 000 = 30 000 M.	6 Gew. à 400 = 2 400 M.
10 " à 15 000 = 15 000 "	10 " à 300 = 3 000 "
10 " à 5 000 = 5 000 "	20 " à 200 = 4 000 "
10 " à 4 000 = 4 000 "	25 " à 100 = 2 500 "
10 " à 3 000 = 3 000 "	30 " à 50 = 1 500 "
10 " à 2 000 = 2 000 "	40 " à 40 = 1 600 "
10 " à 1 000 = 1 000 "	50 " à 30 = 1 500 "
10 " à 750 = 7 500 "	500 gold. Med. à 20 = 10 000 "
10 " à 500 = 5 000 "	500 Gew. à 10 = 5 000 "

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit

BERLIN W., Unter den Linden 8, Hotel Royal.

Hauptge-
winn auf Wunsch telegraphisch!

5000 Medaillen sind mit 90% ges. vertheilt!

Loose auch zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15.
1818.

Buch- u. Kunst- Druckerei Doering

Kaiserstrasse 171

Im Hause der Herren Himmelheber & Vier

Moderne und preiswürdige Anfertigung von

Rechnungen, Facturen, Circularen,
illustrierten Katalogen und **Preis-Couranten,**
Briefköpfen, **Adresskarten,** Wechseln, Checks,
Quittungen, **Etiquetten, Schildern etc.**

Neueste Paginier- u. Nummerier-Einrichtung.

Entwürfe u. Voranschläge werden bereitwilligst ertheilt.

Eleganteste Fahrräder.



„WANDERER“

von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz.

Alleinvertreter:

Hermann Oertel,
89 Ettligerstrasse 89.

Unübertroffene Qualität.

„Phänomen-Fahrräder.“

Reparaturen. — Billige Preise. — Zubehörsache. 60.4.

*3.2. Allen Freunden der **Naturheilkunde** (medizinlos) empfehlen wir den auf **Gut Rosalienberg** in **Grötzingen** wohnhaften Naturarzt **Hrn. A. Ernst Planer**. Ernste Erkrankungen in unseren Familien beseitigte er einfach und gründlich in kurzer Zeit. Ueber seine Erfolge in den schwersten Fällen liegen beglaubigte Zeugnisse vor. Auskunft ertheilen gern

Kaufmann O. Matschinsky und **Obsthändler J. Benz**
in **Grötzingen**.

Empfehlung.

2.2. Den tit. Herrschaften und Vereinen empfehle ich mein gut arrangirtes

Streich-Orchester

bei allen vorkommenden Unterhaltungen und Tanzgelegenheiten.

August Schmitt,
Klavierspieler, Erbprinzenstr. 3, 1 Treppe hoch.

Verloren.

*2.2. Ein Schlüsselbund wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Balbstraße 7 im 3. Stock.

Jagdhund verlaufen.

2.2. Seit letzten Montag hat sich ein fischhaariger, zwei Jahre alter Jagdhund männlichen Geschlechts, auf den Namen „Beno“ hörend, verlaufen. Derselbe trägt ein breites Schlinghalsband, an welchem eine zum Eingraviren eines Namens befindliche Platte fehlt. Es wird um Zurückgabe des Hundes freundlichst gebeten und sind etwaige Auskünfte in dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Hausverkauf.

— Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villa

Jahnstrasse 2 zum Alleinbewohnen mit grossem Garten und Stallungen ist zu verkaufen. Selbstreflektanten erfahren Näheres beim Eigenthümer Douglasstrasse 7, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Zwei gebrauchte Sophas, frisch hergerichtet, sowie ein neuer Nachtsantel und eine Chaiselongue werden ganz billig abgegeben bei
J. Müller, Hirschstraße 15.

Billig! Möbelverkauf. Billig!

*2.2. Zwei aufgerichtete, massive, polirte, eichene Bettstellen mit Kissen und Matrasen à 50 Mk., ditto französl. 28 Mk., halbfranzösl. 28 Mk., Waschkommoden mit und ohne Marmor 22 Mk., größere Kommoden 28 Mk., Nachttische 7 Mk., Chiffonnières, Stühle 5 Mk., Küchentische, mehrere gut gearbeitete Sophas und Divans, eine Ottomane, eine schöne Kameeltaschengarnitur sind zu verkaufen, ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt: Wielandstraße 4, parterre.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Kameeltaschen-Divan, Divan mit Stoffbezug

neben billigst zum Verkauf bei
Emil Meess, Tapezier,
4.2. Viktoriastraße 17.

10.2. **Alte Silbermünzen und Medaillen**
billig vorrätzig bei Juweliere **M. Friedrich & Co.,** Kaiserstr., neben Hotel Erbprinz.

Pianino

von Schwedten, gut erhalten, zum billigen Preis von M. 420 gegen Cassa abzugeben.

L. Hack, Piano-Fabriklager,
Café Grünwald, 2 Treppen.

Clownstoffe

von 40 Pfennig an in großer Auswahl.

Neue Sachen.

Satin, Cattun, Sammt, Atlas, Möbelstoffe zu Costümen, Satin, Woll billigst.

Clownanzüge werden gratis bei mir zugeschnitten und auf Wunsch gegen Vergütung des Näherlohnes angefertigt.

11.5. **C. F. Kopf, Herrenstr. 14.**



Wiener Ballschuhe

in größter Auswahl, nur solide Fabrikate, von M. 2.50 an empfehlen

J. & S. Hirsch, 143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten genau auf die Firma zu achten.

Für unser hiesiges Special-Seidenwaaren-Haus suchen wir zu Ostern oder früher einen

21.

Lehrling

aus achtbarer Familie.

Hirt & Sick Nachfolger,

Nürnberg:
an der Fleischbrücke 3.

Karlsruhe:
Kaiserstraße 201.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1896:

Gesamt-Versicherungssumme M. 5,081,880,300,
Einbezahlte Jahresprämie M. 15,700,610.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung
gelangender Ueberschuss M. 11,696,242,

oder 75 % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 74,78 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,
Kriegstrasse 73, parterre.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.

Restaurant Ellenbeck,

Angartenstraße 46.

* Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 4 Uhr anfangend,

großes Tanzvergnügen

bei gut besetzter Musik (Streichmusik), wozu höflichst einladet

Ellenbeck, Restaurateur.

Kaiser Wilhelm-Passage

Automaten-Halle,

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Geöffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.
NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

Heirath,

280 reiche Partien und Prospekt sendet umsonst.
Off. Journal Charlottenburg (Berlin).

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 9. Februar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 35. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Nachfeier von Schubert's 100. Geburtstag. Zum 1. Male: **Fierrabras.** Heroisch-romantische Oper in 3 Akten von J. Kugelwieser. Musik von Franz Schubert. Für den Bühnengebrauch umgearbeitet von Otto Reigel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Februar. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Abu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe.** Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 35. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Abu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe.** Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 12. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 35. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Anna's Traum.** Lustspiel in 3 Akten von Adolf Arronge. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 13. Februar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 36. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Eristan und Ifolde.** In 3 Aufzügen von Rich. Wagner. „König Mark“: Herr Mosel, vom Stadttheater in Bremen, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Sonntag den 14. Februar. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — Zum 1. Male: **Coppelia.** Ballet in zwei Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang halb 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters am Montag den 8. Februar und zwar für Abonnem.-Abtheilung A. von 11—12 Uhr Vorm., für die Abonnem.-Abtheilung B. von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und für die Abonnem.-Abtheilung C. von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes; der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerklungen) von Dienstag den 9. bis mit Samstag den 13. Februar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag Vormittag an der früheren Tageskasse (Seiteneingang in's Hoftheatergebäude) in der übrigen Zeit im Vormerkbüreau. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Sonntag den 7. Februar

Großes Tanzvergnügen:

**A. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
Württembergischer Hof, Uhlandstraße,
Michenfelder, zum weißen Löwen,
Schrempp'scher Bierkeller,
Lurz, zum Zähringer Löwen,
Saalbau, Gottesauerstraße,
Saalbau Mühlburg,
Restauration Köllenberger,
Restauration Kalnbach,
Gottesauer Schlößle,
Lufas, zum Weinberg,
Ruf, zum Auerhahn,
Schwab, zum Ritter,
Brauerei Zahn.
Anfang 4 Uhr.**

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 13. Februar 1897

Costüm-Fest

(Maskenball, Prämierung der besten Costüme u. Gruppen,
Auftreten eines Wiener Spezialitäten-Ensemble).

Anfang 8 Uhr. — Ende 3 Uhr.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

Fremde Damen haben nur in Begleitung eines unserer Mitglieder im Saale Zutritt und werden nach den statutenmäßigen Bestimmungen Karten für Einzuführende bei unserem Komite-Mitgliede Herrn **E. Kley**, Erbprinzenstraße 25, abgegeben.

Costümirung erwünscht.

Närrische Kopfbedeckung obligatorisch.

4.2.

Der Vorstand.

Militärverein  Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

4.1. Mittwoch den 17. Februar d. J., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet in der Festhalle unser**≡ Kostüm-Kränzchen ≡**

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Eintrittskarten werden abgegeben für Vereinsmitglieder und deren Angehörige, Person à 10 Pf.; für Einzuführende (Herren wie Damen) Person 1 Mk., jeweils Abends von 8 bis 10 Uhr am:

Freitag den 12. d. M. bei Kamerad Glassner, Alte Brauerei Printz,

Montag den 15. d. M. " " Böhlinger, Wolfsschlucht,

Dienstag den 16. d. M. " " Bertsch, goldener Hirsch.

Nichtberechtigte, welche sich auf unerlaubte Weise Zutritt verschafft haben, werden unnachsichtlich ausgewiesen.

Der Vorstand.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 65 % an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen.

Die Originalfläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigst nachgefüllt. Zu haben in allen Delikatess-, Colonial-, Spezereiwarengeschäften und Droguerien.

Zum praktischen Gebrauch der Suppenwürze wird Maggi's patentirter Würzesparrer besonders empfohlen.

Derselbe ermöglicht deren tropfenweise Verwendung.

Flaschenbier,

— in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bissener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe. Bestellbriefe werden durch die Privatpost gratis befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

3.1.

Um vor dem Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten unser reichhaltiges Lager aller Arten von

Seidenstoffen

noch nach Möglichkeit zu verkleinern, haben wir eine

erhebliche Preisreduction

eintreten lassen. Es bietet sich dadurch eine ausserordentlich vortheilhafte Gelegenheit zum Kauf von Ball-, Gesellschafts- und Besuchs-Toiletten.

Eine grosse Anzahl Roben knappen Maasses und Reste für Blousen ganz ungewöhnlich billig.

Hirt & Sick Nachfolger,

Special-Seidenwaaren-Haus,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 201.

3.3. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt einen vorzüglichen
Neuen
per 1/4 Liter 15 Pf. — Jeden Dienstag und Freitag
Schlachtfest.
Gg. Neuer, zum Lurhof.



Bärenzwinger.

Montag, 8. Febr. 1897,
Abends 8 1/2 Uhr,

Herrenabend

i. Saal III (Schrempf).

Samstag, 27. Febr. 1897,

Ball

3.2.
im Museumsaal.
Anschlag im Zwinger.

Sonntagsverein.

für aus der Schule entlassene Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstrasse 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

25jähriges Jubiläum der Kaiser Wilhelms-Universität.

An ehemalige Studirende der Strassburger Universität!

Am 1. Mai dieses Jahres feiert die Kaiser Wilhelms-Universität Strassburg i. E. das Fest ihres 25jährigen Bestehens.

In 25 Jahren eines ungestörten, segensreichen Friedens hat sich die Strassburger Hochschule entwickelt zu einer der bedeutendsten und angesehensten Universitäten Deutschlands, treu und erfolgreich hat sie gewirkt für die Bethätigung ihres Wahlspruches „Litteris et patriae“. In diesem stolzen Bewusstsein wird sie ihren Ehrentag festlich begehen.

Auch die ehemaligen Studirenden der Strassburger Hochschule wollen dieser Empfindung durch ihre Teilnahme an der Feier Ausdruck verleihen und die festliche Gelegenheit benutzen, die Erinnerung an die schöne Studienzeit wieder zu erneuern. Und zugleich wollen sie der Strassburger alma mater ihren Dank ausdrücken durch Ueberreichung einer Festgabe in Gestalt einer künstlerischen Ausschmückung der Aula. Der unterzeichnete Ausschuss beehrt sich jetzt schon zu dem Feste einzuladen und zugleich um einen Beitrag für die Festgabe zu bitten.

Die Beiträge können an Herrn Dr. H. Ehrismann, Ohnmachtstrasse 3 in Strassburg, oder den ergebenst Unterzeichneten gesendet werden.

Im Auftrage des Festausschusses der ehemaligen Studirenden der
Kaiser Wilhelms-Universität:

3.2. Dr. H. Herkner, Professor, Moltkestrasse 17.